

Fachbereich Gesundheitswissenschaften

**Modulhandbuch
des Bachelorstudiengangs
Nachhaltiges Management in der
Gesundheitswirtschaft
mit dem Abschluss
Bachelor of Science (B.Sc.)**

Stand: 30.09.2026

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	3
1. Einleitende Hinweise	4
2. Studienverlaufsplan	5
3. Prüfungsplan	6
NMG23.01 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	7
NMG23.02 Mathematik	9
NMG23.03 Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements und wissenschaftliche Methoden	11
NMG23.04 Medizinische Grundlagen	14
NMG 23.05 Gesundheitswesen und Gesundheitswirtschaft	16
NMG23.06 Grundlagen Pflegewissenschaft.....	18
NMG23.07 Grundlagen Therapiewissenschaften	20
NMG23.08 Statistik	22
NMG23.09 Nachhaltigkeitscontrolling	24
NMG23.10 Versorgungsmanagement.....	26
NMG23.11 Personal- und Veränderungsmanagement	29
NMG23.12 Internes Rechnungswesen.....	32
NMG23.13 Externes Rechnungswesen	34
NMG23.14 Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik	36
NMG23.15 Projektmanagement	38
NMG23.16 Informationsmanagement und Digitalisierung im Gesundheitswesen.....	40
NMG23.17 Innovationsmanagement.....	43
NMG23.18 Marketing und Beschaffung	46
NMG23.19 Projekt	48
NMG23.20 Finanzierung und Investitionsrechnung.....	50
NMG23.21 Entrepreneurship und Businessplanung.....	52
NMG23.22 Angewandte Unternehmensführung.....	54
NMG23.23 Nachhaltigkeitsrecht.....	56
NMG23.24 Grundlagen des Sozial- und Versorgungsrechts	58
NMG23.25 Praxissemester/Auslandssemester	61
NMG23.26 Kommunikation, Moderation und Arbeitstechniken.....	64
NMG23.27 Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethodik	66
NMG23.28 Bachelorthesis und Kolloquium	68

Abkürzungsverzeichnis

B.Sc.	Bachelor of Science
BRD	Bundesrepublik Deutschland
BWL	Betriebswirtschaftslehre
CP	Credit Points
DÖNG	Department für Ökonomie und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
EU	Europäische Union
FSB	Fachspezifischen Bestimmungen
NMG	Nachhaltiges Management in der Gesundheitswirtschaft
PS	Projektstudium
PB	Praxisbegleitung
S	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden
Ü	Übung
V	Vorlesung

1. Einleitende Hinweise

- I. Das Modulhandbuch wird von der Studiengangsleitung oder sonstigen Verantwortlichen des Studiengangs erstellt. Es enthält u. a. Auszüge der fachspezifischen Bestimmungen des Studiengangs „Nachhaltiges Management in der Gesundheitswirtschaft“ (Teil II der Prüfungsordnung). Diese Bereiche sind im Modulhandbuch **blau** unterlegt und können nur durch Erlass einer neuen Prüfungsordnung geändert werden. Im Zweifel gelten die Angaben in der jeweils geltenden amtlich bekanntgemachten Version der Fachspezifischen Bestimmungen (FSB). Studierenden wird daher dringend geraten, sich neben dem Modulhandbuch mit den Regelungen der geltenden Rahmenprüfungsordnung sowie den geltenden FSB vertraut zu machen. Diese Hochschulsatzungen sind auf den Internetseiten der Hochschule im Bereich „Amtliche Bekanntmachungen“ einsehbar.
- II. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristige Änderungen der im Modulhandbuch genannten Prüfungsform und Dauer jeweils für ein Semester vorgenommen werden können, wenn der Prüfungsausschuss dies dem Prüfungsamt spätestens vier Wochen vor Beginn des Semesters, in dem die Prüfung stattfinden soll, in Textform anzeigt (vgl. § 3 Abs. 2 Fachspezifische Bestimmungen).
Studierende werden gebeten, die entsprechenden Prüfungsaushänge zu beachten. Dort werden evtl. kurzfristig geänderte Prüfungsformen angezeigt.
- III. Im Modulhandbuch wird für die Angabe der Leistungspunkte der Begriff Credit Points (CP) in Anlehnung an das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) Punktesystem verwendet.
- IV. Bei der aufgeführten Literatur ist jeweils die aktuellste Auflage zu verwenden, weshalb auf eine Jahresangabe und die Angabe der entsprechenden Auflage verzichtet wird.

2. Studienverlaufsplan

Modul-Nr.	Modultitel	1. Semester 2. Semester 3. Semester 4. Semester 5. Semester 6. Semester 7. Semester																						Summe SWS	CP
		Lehrform Lehrform Lehrform Lehrform Lehrform Lehrform Lehrform Lehrform Lehrform Lehrform																							
		V	Ü	PS	V	Ü	PS	V	Ü	PS	V	Ü	PS	V	Ü	PS	V	Ü	PS	PB	V	Ü	PS		
NMG23.01	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	2	2																					4	6
NMG23.02	Mathematik	2	2																					4	6
NMG23.03	Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements und wissenschaftliche Methoden	4																						4	6
NMG23.04	Medizinische Grundlagen	4																						4	6
NMG23.05	Gesundheitswesen und Gesundheitswirtschaft	4																						4	6
NMG23.06	Grundlagen Pflegewissenschaften				4																			4	6
NMG23.07	Grundlagen Therapiewissenschaften				4																			4	6
NMG23.08	Statistik				2	2																		4	6
NMG23.09	Nachhaltigkeitscontrolling				2	2																		4	6
NMG23.10	Versorgungsmanagement				4																			4	6
NMG23.11	Personal- und Veränderungsmanagement							2	2															4	6
NMG23.12	Internes Rechnungswesen							2	2															4	6
NMG23.13	Externes Rechnungswesen							2	2															4	6
NMG23.14	Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik							2	2															4	6
NMG23.15	Projektmanagement							2	2															4	6
NMG23.16	Informationsmanagement und Digitalisierung im Gesundheitswesen									2	2													4	6
NMG23.17	Innovationsmanagement									2	2													4	6
NMG23.18	Marketing und Beschaffung									3	1													4	6
NMG23.19	Projekt											2												2	15
NMG23.20	Finanzierung und Investitionsrechnung												2	2										4	6
NMG23.21	Entrepreneurship und Businessplanung											3	1											4	6
NMG23.22	Angewandte Unternehmensführung												2	2										4	6
NMG23.23	Nachhaltigkeitsrecht												4											4	6
NMG23.24	Grundlagen des Sozial- und Versorgungsrechts												4											4	6
NMG23.25	Praxissemester/ Auslandssemester																		0,8					0,8	30
NMG23.26	Kommunikation, Moderation und Arbeitstechniken																				2	2		4	6
NMG23.27	Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethodik																				2	2		4	6
NMG23.28	Bachelorarbeit und Kolloquium																								15
Summe SWS		16	4	0	16	4	0	10	10	0	7	5	2	15	5	0	0	0	0	0,8	4	4	0	102,8	
Summe CP			20			20			20			14		20				0,8			8			102,8	
			30			30			30			33		30				30			27				210

Abkürzungen

V	Vorlesung
Ü	Übung
PB	Praxisbegleitung
PS	Projektstudium
SWS	Semesterwochenstunden
CP	Credit Points= ECTS

3. Prüfungsplan

Modul-Nr.	Modultitel	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester			Σ ECTS
		PL	SWS	CP	PL	SWS	CP	P	SWS	CP	PL	SWS	CP	P	SWS	CP	P	SWS	CP	PL	SWS	CP	
NMG23.01	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		4	6																			6
NMG23.02	Mathematik		4	6																			6
NMG23.03	Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements und wissenschaftliche Methoden		4	6																			6
NMG23.04	Medizinische Grundlagen		4	6																			6
NMG23.05	Gesundheitswesen und Gesundheitswirtschaft		4	6																			6
NMG23.06	Grundlagen Pflegewissenschaften				4	6																	6
NMG23.07	Grundlagen Therapiewissenschaften				4	6																	6
NMG23.08	Statistik				4	6																	6
NMG23.09	Nachhaltigkeitscontrolling				4	6																	6
NMG23.10	Versorgungsmanagement				4	6																	6
NMG23.11	Personal- und Veränderungsmanagement							M	4	6													6
NMG23.12	Internes Rechnungswesen							K	4	6													6
NMG23.13	Externes Rechnungswesen							K	4	6													6
NMG23.14	Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik							M	4	6													6
NMG23.15	Projektmanagement							M	4	6													6
NMG23.16	Informationsmanagement und Digitalisierung im Gesundheitswesen										K	4	6										6
NMG23.17	Innovationsmanagement										K	4	6										6
NMG23.18	Marketing und Beschaffung										K	4	6										6
NMG23.19	Projekt										SL	2	15										15
NMG23.20	Finanzierung und Investitionsrechnung													K	4	6							6
NMG23.21	Entrepreneurship und Businessplanung													K	4	6							6
NMG23.22	Angewandte Unternehmensführung													M	4	6							6
NMG23.23	Nachhaltigkeitsrecht													K	4	6							6
NMG23.24	Grundlagen des Sozial- und Versorgungsrechts													K	4	6							6
NMG23.25	Praxissemester/ Auslandssemester																S	0,8	3				30
NMG23.26	Kommunikation, Moderation und Arbeitstechniken																			M	4	6	6
NMG23.27	Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethodik																			HA	4	6	6
NMG23.28	Bachelorarbeit und Kolloquium																			BA & K		15	15

Legende:

PL: Prüfungsleistung, S: Schriftliche Prüfung (Hausarbeit oder Klausur), M: Mündliche Prüfung, SL: Studienleistung, BA: Bachelorarbeit

NMG23.01 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.01		180 h	6	1. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden • können wirtschaftliches Handeln definieren, verstehen wirtschaftliche Zusammenhänge und kennen wichtige Terminologien der Betriebswirtschaftslehre; • kennen die Merkmale von Betrieben, deren Funktionsbereiche und beteiligte Akteure; • kennen Ziele der Unternehmensführung und können Zielkonflikte erkennen und benennen. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden • sind in der Lage, einzelne Methoden, Instrumente und Strategien kritisch zu diskutieren, deren Vor- und Nachteile in spezifischen Situationen zu beurteilen und im Rahmen unternehmerischer Entscheidungen sinnvoll anzuwenden; • sind qualifiziert, eine selbständige Beurteilung von betriebswirtschaftlichen Ergebnissen und Zusammenhängen vorzunehmen. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden • können Ergebnisse und Entscheidungen adressatengerecht kommunizieren, fachkompetent erläutern, begründen und diskutieren sowie Zusammenhänge nachvollziehbar präsentieren; • sind in der Lage, mit anderen Expert*innen die Auswertung und Interpretation von gesammelten oder selbst ermittelten Daten bzw. Informationen konstruktiv abzustimmen. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden • wenden erlernte Methoden auf ausgewählte Fragestellungen an; • setzen sich kritisch mit vorhandenen Daten und Informationen auseinander und begründen ihre Entscheidungen auf Basis von theoretischem und methodischem Wissen.					
3	Inhalte Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre • Gegenstand und Gliederung der Betriebswirtschaftslehre • Grundbegriffe des wirtschaftlichen Handelns					

	Rahmenbedingungen • Rechtliche Grundlagen • Standortwahl • Anspruchsgruppen und deren Interessen Unternehmensführung • Organisation • Unternehmensziele • Planung und Entscheidung
4	Lehrformen • Plenum • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien mit Bezug zu den behandelten Themen auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengänge „Gesundheitsökonomie“, „Management nachhaltiger Innovationen im Gesundheitswesen“. Die Kenntnisse und Fähigkeiten dieses Moduls sind für die Module NMG23.08, NMG23.11, NMG23.17, NMG23.20 und NMG23.22 notwendig.
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Management und Marketing im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Busse, R./ Schreyögg, J./ Stargardt, T.: Management im Gesundheitswesen: Das Lehrbuch für Studium und Praxis, Springer. • Frodl, A.: Betriebswirtschaftslehre des Gesundheitswesens, Gabler. • Frodl, A.: Management in Gesundheitseinrichtungen, Praxisbeispiele und Konzepte, de Gruyter. Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG23.02 Mathematik					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.02	180 h	6	1. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden • verfügen über fundierte Kenntnisse der elementaren Verfahren der Wirtschaftsmathematik und können wirtschaftsmathematische Berechnungen nachvollziehen; • können ökonomische Probleme mathematisch formulieren; • sind in der Lage, in Abhängigkeit von der Ausgangslage und Fragestellung geeignete mathematische Modelle heranzuziehen. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden • beherrschen die vermittelten Rechenverfahren; • sind in der Lage, mathematische Methoden sachgerecht anzuwenden und dabei wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen; • besitzen die Fähigkeit, auf Basis von mathematischen Ergebnissen Handlungsempfehlungen abzugeben und Entscheidungen zu treffen; <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden • sind imstande, eigene Lösungen prägnant darzustellen und fremde Lösungen hinsichtlich der mathematischen Korrektheit zu überprüfen; können Ergebnisse und Entscheidungen fachkompetent erläutern, begründen und diskutieren sowie Zusammenhänge nachvollziehbar präsentieren; • sind in der Lage, Aufgaben im Team zu bearbeiten und zu lösen. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden • wenden erlernte Methoden auf spezifische Fragestellungen an und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen auseinander; • können Entscheidungen und Handlungsempfehlungen • theoretisch und methodisch sicher begründen.				
3	Inhalte • Mathematische Grundlagen, u.a. Zahlenmengen und Summen lesen • Gleichungen und Ungleichungen • Grundlagen der Finanzmathematik (Folgen, Reihen und Anwendungen) • Funktionen und ihre Eigenschaften				

	• Differentiationsrechnung und Kurvendiskussion • Integralrechnung • Grundlagen der linearen Algebra (Matrizenrechnung und Gleichungssysteme)
4	Lehrformen • Plenum • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / • Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengang „Gesundheitsökonomie“ Verwendbarkeit des Moduls innerhalb des Studiengangs Die Kenntnisse und Fähigkeiten dieses Moduls sind für die Module NMG23.01 und NMG23.08 notwendig.
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Lehrkraft für besondere Aufgaben (Mathematik/ Statistik)
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Auer, B./ Seitz, F.: Grundkurs Wirtschaftsmathematik, Prüfungsrelevantes Wissen – Praxisnahe Aufgaben – Komplette Lösungswege, Springer Gabler. • Opitz, O./ Etschberger, S./ Burkart, W. R./ Klein, R.: Mathematik: Lehrbuch für das Studium der Wirtschaftswissenschaften, de Gruyter. Sydsaeter, K./ Hammond, P./ Strom, A./ Carvajal, A.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler Basiswissen mit Praxisbezug, Pearson Studium. Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

--	--

NMG23.03 Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements und wissenschaftliche Methoden						
Kennnummer NMG 23.03		Workload 180 h	Credits 6	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung: 4 SWS		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h	
2	<i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • können Standards, Methoden und Konzepte des Nachhaltigkeitsmanagements aufzeigen; • kennen die Rolle von Unternehmen in puncto Nachhaltigkeit und deren Stakeholder; • sind in der Lage, die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement zu benennen; • kennen zentrale Konzepte und Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements • kennen Schreib- und Zitierweisen des wissenschaftlichen Arbeitens • skizzieren die Arbeitsschritte wissenschaftlicher Literaturrecherchen • definieren die Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • können Methoden des Nachhaltigkeitsmanagements kritisch beurteilen und auf Fallbeispiele anwenden; • sind in der Lage, ausgewählte Nachhaltigkeitskonzepte hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Fragestellungen zu beurteilen und weiterzuentwickeln; • können Stakeholder identifizieren und deren Bedeutung bewerten; • sind in der Lage, mögliche Anknüpfungspunkte zwischen dem jeweiligen Kerngeschäft und den Aspekten unternehmerischer Nachhaltigkeit festzustellen; • finden, bewerten und verstehen Fachliteratur und Quellen und können diese auswerten; • können wissenschaftlich schreiben und zitieren; können eine wissenschaftliche Fragestellung formulieren. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • können ihre Empfehlungen fachkompetent erläutern, begründen und diskutieren sowie Zusammenhänge nachvollziehbar präsentieren; • können Ergebnisse im wissenschaftlichen Kontext diskutieren, begründen und verteidigen; • hinterfragen Forschungsergebnisse kritisch <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • setzen sich kritisch mit den erlernten Methoden und Strategien auseinander und können diese auf spezifische Fragestellungen anwenden; • können ihre Entscheidungen und Handlungsempfehlungen theoretisch und methodisch					

	sicher begründen. • können eine eigenständige und den wissenschaftlichen Gütekriterien entsprechende Literatur- und Quellenrecherche durchführen.
3	Inhalte Grundlagen Nachhaltigkeitsmanagement • Konzeptionalisierungen und Geschichte des Nachhaltigkeitsbegriffs • Hintergrund, Themen und Entwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements • Beweggründe für unternehmerische Nachhaltigkeit und Anforderungen an eine nachhaltige Unternehmensführung • Grundlegende strategische Ansätze und die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie (inkl. Stakeholder-Management) • Standards und Zertifikate des Nachhaltigkeitsmanagements • Die Betrachtung von Schadstoff- und Wertschöpfungsketten: Ökobilanzierung und Lieferkettenmanagement • Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis, wie Konzepte und Strategien des nachhaltigen Managements Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens • Wissenschaftstheoretische Grundlagen • Strategien und Techniken der Literatur- und Quellenrecherche • Umgang mit Literatordatenbanken • Wissenschaftliches Schreiben und Formulieren • Zitierstile
4	Lehrformen • Plenum • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengang „Management nachhaltiger Innovationen“ Die Kenntnisse und Fähigkeiten dieses Moduls werden für das Modul NMG23.09 benötigt.
9	Stellenwert der Note für die Endnote

	6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Nachhaltigkeitsmanagement im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Fischer, M., & Tetzlaff, M. (2026). Nachhaltigkeitsmanagement im Gesundheitswesen. Ein fallorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch. Springer VS. • Fischer, M. (2024). Nachhaltigkeitsmanagement im Gesundheitswesen: Konzeptionelle Grundlagen und Orientierungshilfen. Springer Gabler. • Plümper, T. (2014). <i>Effizient schreiben: Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten</i>. de Gruyter <i>Weitere Literatur:</i> • Baumast, A./ Pape, J.: Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement, Eugen Ulmer. • Klein, A./ Kämmler-Burrak, A.: Nachhaltigkeit in der Unternehmenssteuerung: Grundlagen, Instrumente, Praxisbeispiele, Haufe. • Wördenweber, M.: Nachhaltigkeitsmanagement: Grundlagen und Praxis unternehmerischen Handelns, Schäffer-Poeschel. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG23.04 Medizinische Grundlagen						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.04		180 h	6	1. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Selbststudium	
	Vorlesung: 4 SWS		4 SWS / 60 h		120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	<i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • kennen Grundbegriffe und Nomenklatur der medizinischen Fachsprache, • kennen die anatomischen und physiologischen Grundlagen der verschiedenen Organsysteme des menschlichen Körpers und können deren Funktionsweise nachvollziehen.					
	<i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • können die Grundbegriffe und die Nomenklatur der medizinischen Fachsprache im Rahmen des Literaturstudiums praktisch anwenden, • sind in der Lage, auf Basis der anatomischen und physiologischen Grundlagen der verschiedenen Organsysteme des menschlichen Körpers und deren Funktionsweise mögliche Verläufe, Einflussfaktoren und erforderliches medizinisch-therapeutisches Handeln abzuleiten, • können auf der Grundlage anatomischer, physiologischer und pathophysiologischer Prozesse mögliche Risiken für die Entstehung organbezogener Erkrankungen unterschiedlicher medizinischer Fachgebiete einschätzen.					
	<i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • sind in der Lage, fachlich und sprachlich sicher mit den verschiedenen Leistungserbringern im Gesundheitswesen zu kommunizieren.					
	<i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • sind fähig medizinische Aufgaben und Problemstellungen in ihrem Berufsfeld zu verstehen und selbständig praxisgerechte Lösungen zu entwickeln.					
3	Inhalte					
	• Elemente und Grundbegriffe der medizinischen Fachsprache • Nomenklatur und Terminologie • Praktische Anwendung der medizinischen Fachsprache • Anatomie und Physiologie der Organsysteme des menschlichen Körpers ○ Zelle und Gewebe ○ Herz-Kreislauf-System ○ Respiratorisches System ○ Nervensystem ○ Verdauungssystem ○ Bewegungsapparat					

	○ Harnsystem ○ Haut ○ Immunsystem ○ Hormonsystem Entstehung, Symptomatik und Therapie wichtiger exemplarischer Erkrankungen verschiedener Organsysteme des menschlichen Körpers und deren mögliche Verläufe
4	Lehrformen • Plenum • Bereitstellung von Vorlesungsmaterialien und ergänzenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer: 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengänge „Gesundheitsökonomie“, Management nachhaltiger Innovationen“
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Medizin, Schwerpunkt: Allgemeinmedizin
11	Sonstige Informationen • Huch, R./ Jürgens, K. D. (Hrsg.): Mensch Körper Krankheit, Elsevier. • Keller, C./ Menche, N. (Hrsg.): PFLEGEN: Gesundheits- und Krankheitslehre, Elsevier. • Lippert-Burmeister, W./ Lippert, H.: Medizinische Fachsprache – leicht gemacht, Schattauer. • Pschyrembel-Redaktion: Pschyrembel: Klinisches Wörterbuch, De Gruyter. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG 23.05 Gesundheitswesen und Gesundheitswirtschaft					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.05	180 h	6	1. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: - kennen die unterschiedlichen Institutionen, zentralen Strukturen und Akteure im deutschen Gesundheitswesen sowie deren Aufgaben; - können verschiedene Organisations- und Gestaltungsprinzipien für Gesundheitssysteme benennen; - verstehen die Zusammenhänge der Gesundheitswirtschaft und des Gesundheitswesens. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: - sind in der Lage, gesundheitspolitische Maßnahmen bzw. Reformen kritisch zu beurteilen; - können aktuelle Fragestellungen und künftige Herausforderungen des Gesundheitswesens im Kontext der unterschiedlichen Institutionen systematisieren; - sind in der Lage, gesundheitsbezogene Problemlagen zu erkennen, deren gesundheitswirtschaftliche Implikationen abzuschätzen und konkrete Handlungsanforderungen abzuleiten; - können Gesundheitssysteme ausgewählter Länder beschreiben und bewerten. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: - sind in der Lage, sich an der (Weiter-)Entwicklung des Gesundheitssystems und der Gesundheitsversorgung zu beteiligen; können ihr erworbenes Fachwissen nutzen, um sich mit Entscheidungsträger*innen, Kooperationspartner*innen und Zielgruppen abzustimmen; - können auf der Grundlage ihrer Kenntnisse gesundheitspolitische Diskussionen führen, Empfehlungen fachkompetent erläutern und begründen sowie Zusammenhänge nachvollziehbar präsentieren. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: - können eigenständig Diskussionsprozesse um Reformen im Gesundheitswesen initiieren und steuern; - sind in der Lage, sich eigenständig fehlendes Wissen über Zusammenhänge und Strukturen des Gesundheitswesens zu erschließen.				
3	Inhalte - Aufgaben, Verantwortlichkeiten, Rechtsträger, Finanzierungsformen und historische Entwicklungen der wesentlichen Akteure im deutschen Gesundheitswesen - Aktuelle und künftige Herausforderungen des Gesundheitswesens				

	• Gesundheitswirtschaft • Innovationen in der Gesundheitswirtschaft • Einführung in die Gesundheitsökonomie Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich
4	Lehrformen • Plenum • Bereitstellung von Vorlesungsmaterialien und ergänzenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengänge „Gesundheitsökonomie“, „Management nachhaltiger Innovationen im Gesundheitswesen“ Die Kenntnisse und Fähigkeiten dieses Moduls sind für die Module NMG23.07 und NMG23.22 notwendig
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Management und Marketing im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen • Busse, R./ Blümel, M./ Spranger, A.: Das deutsche Gesundheitssystem: Akteure, Daten, Analysen, MWV. • Schölkopf, M./ Grimmeisen, S.: Das Gesundheitswesen im internationalen Vergleich: Gesundheitssystemvergleich, Länderberichte und europäische Gesundheitspolitik, MWV. • Simon, M.: Das Gesundheitssystem in Deutschland: Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise, Hogrefe. • Wasem, J./ Matusiewicz, D./ Neumann, A./ Noweski, M.: Medizinmanagement, MWV. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG23.06 Grundlagen Pflegewissenschaft						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.06		180 h	6	2. Sem.	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Selbststudium	
	Vorlesung: 4 SWS		4 SWS / 60 h		120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	<i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • kennen den Gegenstandsbereich und die Handlungsfelder der Disziplin „Pflege“; • sind in der Lage, mit pflegerischer Fachterminologie umzugehen und pflegewissenschaftliche Schlüsselbegriffe zu definieren; • verstehen die wichtigsten pflegerischen Problemfelder; • können die Bedeutung von Pflege im interdisziplinären Kontext einordnen; • sind mit den aktuellen Herausforderungen und den künftigen Entwicklungen in der Pflege vertraut. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • sind befähigt, diverse pflegerische Handlungsfelder bestimmten Gesundheitsproblemen zuzuordnen; • sind in der Lage, fehlende Informationen zur Interpretation gesundheitsbezogener Sachverhalte zu recherchieren und in einen Zusammenhang zu setzen; • können gesundheitspolitische Maßnahmen bzw. Reformen im Hinblick auf die Pflege kritisch beurteilen. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • sind befähigt, aktuelle Probleme der Pflegereformpolitik und künftige Herausforderungen zu diskutieren; • können Empfehlungen fachkompetent erläutern und begründen sowie Zusammenhänge nachvollziehbar präsentieren; • können ihr erworbenes Fachwissen nutzen, um sich mit Entscheidungsträger*innen, Kooperationspartner*innen und Zielgruppen abzustimmen. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • können eigenständig Diskussionsprozesse im Rahmen der Pflegereformpolitik initiieren und steuern.					
3	Inhalte					
	• Geschichte der Pflege • Pflege als Beruf					

	• Handlungsfelder der Pflege • Aktuelle Herausforderungen und künftige Entwicklungen • Interdisziplinäre Zusammenarbeit • Rechtliche Grundlagen, insb. Soziale Pflegeversicherung • Grundbegriffe der Pflegewissenschaft • Einführung in die Pflegeforschung
4	Lehrformen • Plenum • Bereitstellung von Vorlesungsmaterialien und ergänzenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) /
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Lehrkraft für besondere Aufgaben (Angewandte und quantitative Betriebswirtschaftslehre)
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Brandenburg, H./ Dorschner, S.: Pflegewissenschaft 1: Lehr- und Arbeitsbuch zur Einführung in das wissenschaftliche Denken in der Pflege, Hogrefe. • Brandenburg, H./ Panfil, E./ Mayer, H./Schrems, B.: Pflegewissenschaft 2: Lehr- und Arbeitsbuch zur Einführung in die Methoden der Pflegeforschung, Hogrefe. • Darmann-Finck, I./ Mertesacker, H.: Pflegerische Versorgung alter Menschen: Qualität – Konzepte – Rahmenbedingungen, Peter Lang. • Lauber, A.: Verstehen und Pflegen. Band 01: Grundlagen beruflicher Pflege, Thieme. Wilkinson, J. M./ Georg, J./ Fischer, J.: Das Pflegeprozess-Lehrbuch, Huber. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG23.07 Grundlagen Therapiewissenschaften						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.07		180 h	6	2. Sem.	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Selbststudium	
	Vorlesung: 4 SWS		4 SWS / 60 h		120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	<i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: - kennen die Aufgaben relevanter Berufsgruppen (bspw. Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie) und die Bedeutung eines interprofessionellen/interdisziplinären Ansatzes in der gesundheitlichen Versorgung von Klient*innen; - verfügen über Basiswissen zu den komplexen Anforderungsprofilen in der therapeutischen Versorgung und kennen wichtige therapeutische Begrifflichkeiten, Zielpopulationen, Versorgungskontexte und Modelle ebenso wie relevante Ansätze, Konzepte, Werte und Paradigmen der Therapieberufe; - verstehen wissenschaftliche Frage- und Problemstellungen, die von hoher Relevanz für die bestmögliche therapeutische Gesundheitsversorgung sind, und kennen mögliche konzeptionelle, organisatorische und methodische Zugänge und Verfahren zu deren Beantwortung.					
	<i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: sind in der Lage, für ihre Entscheidungen und wissenschaftlichen Vorgehensweisen im Bereich des nachhaltigen Gesundheitsmanagements wichtige therapeutische Konzepte und Vorgehensweisen sowie therapiewissenschaftliche Modelle inklusive bio-psycho- sozialer und patientenorientierter Bezugssysteme zu berücksichtigen.					
	<i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: - sind in der Lage, sich im Rahmen eines zielorientierten und nachhaltigen Managements von Gesundheitsproblemen mit Therapeut*innen und Laien im interprofessionellen Team über praktische und wissenschaftliche Konzepte und Methoden auszutauschen; - können zur Vorbereitung komplexer Entscheidungen im Gesundheitswesen eine patientenorientierte, die therapeutischen Erfordernisse berücksichtigende Perspektive einnehmen und berücksichtigen dabei die Ergebnisse therapiewissenschaftlicher Studien.					
	<i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: sind in der Lage, ihre eigene professionelle Position in fachspezifischen Kontexten darzustellen und zu verteidigen.					
3	Inhalte					
	- Akteure in der therapeutischen Versorgung - Auftrag und Vorgehen sowie Handlungs- und Entscheidungsgrundlagen von Therapeut*innen					

	○ Therapeutische Rollen ○ Clinical Reasoning ○ Shared Decision Making • Theoretische Grundlagen und Modelle aus therapie- und bezugswissenschaftlicher Perspektive ○ International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF) ○ Inhalts- und Prozessmodelle therapeutischen Handelns ○ Theorien der Rehabilitation ○ Medizin, Psychologie, Pädagogik, Sozial-, Gesundheitswissenschaften • Evidenzbasierte Praxis und Leitlinienorientierung • Intersektorale und interprofessionelle Versorgung • Lotsenmodelle, Case- und Caremanagement • Akademisierung und Professionalisierung • Therapiewissenschaftliche Forschungsansätze
4	Lehrformen • Plenum • Bereitstellung von Vorlesungsmaterialien und ergänzenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) /
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Lehrkraft für besondere Aufgaben (Angewandte und quantitative Betriebswirtschaftslehre)
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG23.08 Statistik						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.08		180 h	6	2. Sem.	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Selbststudium	
	Vorlesung: 2 SWS		4 SWS / 60 h		120 h	
	Übung: 2 SWS					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Wissen und Verstehen					
	Die Studierenden:					
	- kennen und verstehen statistische Grundbegriffe sowie grundlegende Verfahren der deskriptiven Statistik und induktiven Statistik; - verstehen den Nutzen statistischer Verfahren zur Lösung betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellungen.					
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen					
	Die Studierenden:					
	- sind in der Lage, aus verschiedenen bekannten Methoden geeignete Verfahren gezielt auszuwählen und auf neue Fragestellungen anzuwenden; - können den Zusammenhang von Merkmalen statistisch überprüfen und Ergebnisse interpretieren.					
	Kommunikation und Kooperation					
	Die Studierenden:					
	können statistische Ergebnisse selbständig und verantwortlich in Teams analysieren, diskutieren und interpretieren.					
	Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität					
	Die Studierenden:					
	- setzen sich kritisch mit den erlernten Methoden auseinander und können diese auf spezifische Fragestellungen anwenden; - können Ergebnisse sicher interpretieren und ihre in diesem Zusammenhang getroffenen Entscheidungen und Handlungsempfehlungen professionell begründen.					
3	Inhalte					
	- Grundbegriffe - Beschreibung und Darstellung empirischer Verteilungen (Diagramme, Kennzahlen u.ä.) - Beschreibung und Analyse empirischer Zusammenhänge - Lineare Regression - Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie - Grundbegriffe der Stichprobentheorie - Statistisches Schätzen und Testen					

4	Lehrformen • Plenum • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-
	Learning- Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengang „Gesundheitsökonomie“
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Lehrkraft für besondere Aufgaben (Mathematik/ Statistik)
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Leonhart, R.: Lehrbuch Statistik: Einstieg und Vertiefung, Hogrefe. • Stocker, T. C. / Steinke, I.: Statistik: Grundlagen und Methodik, De Gruyter Oldenbourg. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG23.09 Nachhaltigkeitscontrolling					
Kennnummer NMG23.09		Workload 180 h	Credits 6	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
Dauer 1 Semester					
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • kennen die zentralen Charakteristika bzw. Aufgaben und Ziele des Nachhaltigkeitscontrollings und können diese erklären; • sind in der Lage, die verschiedenen Ebenen des Nachhaltigkeitscontrollings voneinander abzugrenzen; • verstehen den wesentlichen Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und Controlling; • können die Besonderheiten des Nachhaltigkeitscontrollings im Vergleich zum traditionellen Controlling darlegen. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • können mithilfe der erlernten Instrumente des operativen und strategischen Nachhaltigkeitscontrollings eine Analyse über die Nachhaltigkeit von Unternehmen vornehmen und auswerten; • sind befähigt, Instrumente und Konzepte des Nachhaltigkeitscontrollings anzuwenden sowie ein nachhaltigkeitsorientiertes Controllingsystem zu entwickeln; • sind in der Lage, Instrumente und Konzepte des Nachhaltigkeitscontrollings anzuwenden und ein nachhaltigkeitsorientiertes Controllingsystem zu gestalten; • können in der Praxis implementierte Controllingsysteme im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsorientierung kritisch analysieren. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • sind befähigt, verantwortlich in Teams zu arbeiten und vorausschauend mit Problemen im Team umzugehen; • sind in der Lage, ihr Konzept argumentativ zu vertreten und im Team weiterzuentwickeln. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • setzen sich kritisch mit den erlernten Instrumenten auseinander und können diese auf spezifische Fälle in der Unternehmenspraxis anwenden.				
3	Inhalte • Ziele, Aufgaben und Instrumente des Nachhaltigkeitscontrollings • Integration der Nachhaltigkeit in das Controlling				

	• Konzept des Nachhaltigkeitscontrollings • Strategisches Nachhaltigkeitscontrolling mit konkreten Instrumenten (z.B. Balanced Scorecard, Wesentlichkeitsanalyse, Tools zur Analyse der strategischen Ausgangssituation) • Operatives Nachhaltigkeitscontrolling mit konkreten Instrumenten (z.B. Prozesskostenrechnung, Target Costing) • Strategisches Nachhaltigkeitscontrolling, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Nachhaltigkeitsstrategie und ihre Implikationen für das operative Controlling
4	Lehrformen • Plenum • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning- Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: Ein Abschluss des Moduls NMG23.03 wird empfohlen.
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengang „Management nachhaltiger Innovationen im Gesundheitswesen“
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Nachhaltigkeitsmanagement im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen/ Literaturempfehlungen <i>Literaturempfehlungen</i> • Horsch, J. (2023). Kostenrechnung: Klassische und neue Methoden in der Unternehmenspraxis Springer. • Sailer, U.: Nachhaltigkeitscontrolling: Was Controller und Manager über die Steuerung der Nachhaltigkeit wissen sollten, München: UVK Verlag. • Steger, J. (2014). Controlling: Grundlagen und Instrumente mit Fallbeispielen und Lösungen. Oldenbourg.

	• Wellbrock, W./Ludin, D./Krauter, S.: Nachhaltigkeitscontrolling: Instrumente und Kennzahlen für die strategische und operative Unternehmensführung, Wiesbaden: Springer Gabler. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien
--	---

NMG23.10 Versorgungsmanagement					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.10	180 h	6	2. Sem.	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit		Selbststudium	
	Vorlesung: 4 SWS	4 SWS / 60 h		120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: - verstehen die konkrete Gestaltung von Versorgungsprozessen und die Gestaltung ihrer gesamten Wertschöpfungskette; - kennen die wichtigsten Programme, Modelle und Konzepte der integrierten medizinischen und gesundheitlichen Versorgung und können Anwendungsbeispiele nennen; - verstehen Versorgungsmanagement als eine integrierte arbeitsteilige Versorgung unterschiedlicher Gesundheitsprofessionen unter Berücksichtigung begrenzter Ressourcen und wissenschaftlicher Evidenz; - erkennen die Relevanz von Leitlinien und Expertenstandards für die medizinische und pflegerische Behandlungsqualität; - wissen um gesundheitsökonomische Anreize zur Versorgungssteuerung.				
	<i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: - können Innovationen und Zukunftstrends im Versorgungsmanagement anhand von konkreten Best Practice Beispielen veranschaulichen; - können interdisziplinäre medizinisch-organisatorische Prozesse identifizieren, analysieren und gestalten; - können Konzepte innerhalb des Versorgungsmanagements hinsichtlich der Ergebnisqualität analysieren und kritisch beurteilen; - sind in der Lage, Maßnahmen zur Optimierung intersektoraler Kommunikations- und Informationsabläufe auf konkrete Problemstellungen anzuwenden; - können die verschiedenen Ansätze des Versorgungsmanagements argumentativ vertreten und an der Implementierung von Versorgungskonzepten mitwirken.				
	<i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: - können die verschiedenen Ansätze des Versorgungsmanagements argumentativ vertreten, auf unterschiedliche Handlungsfelder und Zielgruppen übertragen und an der Implementierung von Versorgungskonzepten mitwirken; - stärken ihre kommunikative Kompetenz beim Präsentieren von Ergebnissen bzw. Lösungsansätzen.				
	<i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: sind in der Lage, ihr berufliches Handeln kritisch zu reflektieren im Hinblick auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen;				

	• begründen das eigene berufliche Handeln mit • theoretischem und methodischem Wissen sowie verantwortungsethisch
3	Inhalte • Definition, Ziele und Grundlagen des Versorgungsmanagements • Interessens- und Problemlagen der Beteiligten des Versorgungsmanagements • Leitlinien und Expertenstandards • Selektivverträge • Versorgungsmanagement bei bestimmten chronischen Erkrankungen • Strukturierte Behandlungsprogramme • Disease-Management-Programme und • Case-Management • Sektorübergreifende Versorgung, integrierte Versorgung und • Hausarztzentrierte Versorgung • Patienten- bzw. Versicherten-Coaching • Telemedizin
4	Lehrformen • Plenum • Bereitstellung von Vorlesungsmaterialien und ergänzenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: Ein Abschluss des Moduls NMG23.05. wird empfohlen.
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengänge „Gesundheitsökonomie“, „Management nachhaltiger Innovationen im Gesundheitswesen“
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Gesundheitsökonomie und nachhaltige Gesundheitssystemgestaltung
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Amelung, V. E./ Eble, S./ Hildebrandt, H. (Hrsg): Innovatives Versorgungsmanagement: Neue Versorgungsformen auf dem Prüfstand, MWV. • Rebscher, H.: Versorgungsmanagement in Gesundheitssystemen, medhochzwei

	Verlag. • Weatherly, J. N. (Hrsg.): Versorgungsmanagement in der Praxis des Deutschen Gesundheitswesens. Konkrete Projekte, Theoretische Aufarbeitung. Springer VS. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien
--	--

NMG23.11 Personal- und Veränderungsmanagement					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.11	180 h	6	3. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • kennen die Funktionen und Instrumente des Personalmanagements sowie die Grundlagen und Zielsetzungen des Change Managements; • kennen die Grundlagen der Personalplanung bzw. der Führung und Motivation von Mitarbeitenden in Gesundheitsbetrieben; • wissen um die Ursachen für gescheiterte Unternehmenswandel und die Erfolgsfaktoren des Change Managements; • erkennen die Bedeutung von Personalführung vor dem Hintergrund neuer Organisationsformen; • besitzen ein Verständnis von Führungs- und Entscheidungsverhalten in Veränderungsprozessen und über Gestaltungsmöglichkeiten von Führungskräften; • verstehen die Relevanz interdisziplinärer und sektorenübergreifender kooperativer Lösungen im Rahmen der Dienstleistungserstellung in Gesundheitseinrichtungen. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • können das Gelernte auf praktische Problemstellungen anwenden; verfügen über Managementkompetenz für Changemanagement-Prozesse und können Führungsaspekte angesichts der Erfordernisse durch den Wandel anwenden. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • stärken ihr teamorientiertes Arbeiten und ihre Kommunikationskompetenz anhand von Gruppenarbeiten und Diskussionen; • stärken ihre Kompetenz beim Präsentieren von Ergebnissen bzw. Lösungsansätzen; • besitzen Fähigkeiten zur verbalen und nonverbalen Kommunikation im Rahmen der Personalführung, z. B. Personalentwicklungsgespräche, Konfliktgespräche und wenden diese an. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • sind in der Lage, ihr berufliches Handeln kritisch zu reflektieren im Hinblick auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen; • begründen das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen sowie verantwortungsethisch				

3	Inhalte • Definition und Ziele des Personalmanagements • Trends im Personalmanagement • Personelle Herausforderungen in der Gesundheitswirtschaft • Rahmenbedingungen des Personalmanagements • Personalplanung, -auswahl, -beurteilung und -entwicklung • Anreize und Entlohnung • Begrifflichkeiten, Formen und Ursachen des organisatorischen Wandels bzw. Changemanagements in Organisationen des Gesundheitswesens • Veränderungsprozesse und -konzepte • Umgang mit Widerständen und Konflikten • Erfolgsfaktoren des Wandels • Bedeutung des Changemanagements als Führungsaufgabe
4	Lehrformen • Plenum • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning- Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Mündliche Prüfung: Dauer 20 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der mündlichen Prüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengänge „Gesundheitsökonomie“, „Management nachhaltiger Innovationen im Gesundheitswesen“. Die Kenntnisse und Fähigkeiten dieses Moduls werden für das Modul NMG23.22 benötigt.
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Personal- und Change Management im Gesundheitswesen

11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Augner, C.: Personal- und Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen: Innovationen, Impulse und Strategien, expert Verlag. • Lauer, T.: Change Management: Grundlagen und Erfolgsfaktoren, Springer Gabler. • Oldhafer, M.; Nolte, F.; Spiegel, A.-L., Schrabback, U. (Hrsg.): Arbeitsbuch zu Change Management in Gesundheitsunternehmen. Wellenbrecher des Wandels – praktische Übungen und Werkzeuge, Springer Gabler. • Schafmeister, S.: Personalmanagement im Gesundheitswesen, UTB. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien
----	--

NMG23.12 Internes Rechnungswesen						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.12		180 h	6	3. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Selbststudium	
	Vorlesung: 2 SWS		4 SWS / 60 h		120 h	
	Übung: 2 SWS					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Wissen und Verstehen					
	Die Studierenden:					
	- kennen Aufgaben, Struktur und begriffliche Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung; - beherrschen ausgewählte Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung und können die damit verbundenen Aussagen verstehen; - wissen, welche Methoden zur Berechnung und Bewertung des Betriebserfolges angewendet werden.					
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen					
	Die Studierenden:					
	- können die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung anwenden und Kalkulationen von Behandlungsfällen und anderen Leistungen vornehmen; - sind in der Lage, verschiedene Kostenrechnungssysteme zur Lösung betrieblicher Entscheidungsprobleme sachgerecht anzuwenden; - sind in der Lage, die Wirtschaftlichkeit einer Leistungserstellung zu beurteilen; - erstellen Interpretationen der gewonnenen Erkenntnisse.					
	Kommunikation und Kooperation					
	Die Studierenden:					
	stärken ihr teamorientiertes Arbeiten im Rahmen von Gruppenarbeiten; festigen ihre kommunikative Kompetenz anhand von Diskussionen und beim Präsentieren von Ergebnissen.					
	Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität					
	Die Studierenden:					
	sind in der Lage, ihre Entscheidungen und Empfehlungen fachgemäß zu reflektieren und zu begründen.					
3	Inhalte					
	- Grundbegriffe und Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung - Kostenartenrechnung - Kostenstellenrechnung - Kostenträgerrechnung - Kostenrechnungssysteme					
4	Lehrformen					

	• Plenum • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning- Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengang „Gesundheitsökonomie“ Die Kenntnisse und Fähigkeiten dieses Moduls werden für das Modul NMG23.22 benötigt.
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Finanz- und Rechnungswesen im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Coenenberg, A. G./ Fischer, T. M./ Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer-Poeschel. • Gruber, T./ Ott, R.: Rechnungswesen im Krankenhaus: Finanzbuchhaltung, Bilanzierung, Kosten- und Erlösmanagement, MWV. • Mumm, M.: Kosten- und Leistungsrechnung. Internes Rechnungswesen für Industrie- und Handelsbetriebe, Springer Gabler. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG23.13 Externes Rechnungswesen						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.13		180 h	6	3. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Selbststudium	
	Vorlesung: 2 SWS		4 SWS / 60 h		120 h	
	Übung: 2 SWS					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Wissen und Verstehen					
	Die Studierenden:					
	- kennen die Zielsetzung des externen Rechnungswesens; - beherrschen die Grundbegriffe des externen Rechnungswesens; - kennen und verstehen Bestandteile und Aussagegehalt eines handelsrechtlichen Jahresabschlusses und die Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung; - kennen die speziellen rechtlichen Grundlagen.					
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen					
	Die Studierenden:					
	- sind befähigt, grundlegende betriebliche Geschäftsvorfälle darzustellen bzw. zu buchen und einen Jahresabschluss anzufertigen; - sind in der Lage, eine Betriebsbuchhaltung einzurichten; - können eine Beurteilung der Unternehmenssituation vornehmen.					
	Kommunikation und Kooperation					
	Die Studierenden:					
	- stärken ihr teamorientiertes Arbeiten im Rahmen von Gruppenarbeiten; - festigen ihre kommunikative Kompetenz anhand von Diskussionen und beim Präsentieren von Ergebnissen.					
	Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität					
	Die Studierenden:					
	sind in der Lage, ihre Entscheidungen und Empfehlungen fachgemäß zu reflektieren und zu begründen.					
3	Inhalte					
	- Grundbegriffe des externen Rechnungswesens - Aufgaben und gesetzliche Grundlagen des externen Rechnungswesens - Bilanz - Gewinn- und Verlustrechnung - Jahresabschluss					
4	Lehrformen					
	- Plenum - Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit)					

	• Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning- Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengang „Gesundheitsökonomie“ Die Kenntnisse und Fähigkeiten dieses Moduls werden für das Modul NMG23.22 benötigt.
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Finanz- und Rechnungswesen im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Coenenberg, A. G./ Haller, A./ Mattner, G./ Schultze, W.: Einführung in das Rechnungswesen. Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung, Schäffer-Poeschel. • Gruber, T./ Ott, R.: Rechnungswesen im Krankenhaus: Finanzbuchhaltung, Bilanzierung, Kosten- und Erlösmanagement, MWV. • Kröger, J.: Buchführung für Kaufleute im Gesundheitswesen, Books on Demand. • Wieben, H.-J./ Koch, J.: Buchhaltung und Bilanzierung in Krankenhaus und Pflege. Finanzbuchführung inklusive HGB und IFRS, Erich Schmidt. • Wöhe, G./ Kußmaul, H.: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, Vahlen. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG23.14 Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.14	180 h	6	3. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • beherrschen die vermittelten Grundlagen der nationalen und internationalen Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik; • kennen die historische Entwicklung; • kennen die zentralen Prinzipien, Instrumente, Akteure und Strategien in der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • können die historische Entwicklung der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik beschreiben; • sind in der Lage, die zentralen Prinzipien, Instrumente, Akteure und Strategien in der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik kritisch zu reflektieren; • sind befähigt, ausgewählte Themen der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik auf Basis der zentralen Prinzipien, Instrumente, Akteure und Strategien zu analysieren. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • stärken ihr teamorientiertes Arbeiten im Rahmen von Gruppenarbeiten; • festigen ihre kommunikative Kompetenz anhand von Diskussionen und beim Präsentieren von Ergebnissen. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • sind in der Lage, ihre Empfehlungen und beruflichen Handlungen fachgemäß zu reflektieren und zu begründen.				
3	Inhalte • Begriffe und Grundsätze in der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik • Diskurse und Steuerung in der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik • Historische Grundlagen der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik • Vertiefung bestimmter Politikfelder, wie Europapolitik und Agrarpolitik, • Akteure und Institutionen in der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik (Regierungen, Industrie, Medien, Wissenschaft, Nichtregierungsorganisationen etc.) • Theoretisch-konzeptionelle Ansätze aus der Politikwissenschaft als Erklärungsmuster für Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik • Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik aus Perspektive der internationalen Beziehungen				

	• Neue Governance-Mechanismen • Erklärungsfaktoren der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik
--	--

4	Lehrformen • Plenum • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning- Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Mündliche Prüfung: Dauer 20 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der mündlichen Prüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) /
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Nachhaltigkeitsmanagement im Gesundheitswesen

11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Fischer, M., & Heinrichs, H. (2026). Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik: Eine kompakte Einführung. Springer. • Böcher, M., & Töller, A. E. (2012). Umweltpolitik in Deutschland: eine politikfeldanalytische Einführung. Springer. <i>Weitere Literatur:</i> • Aden, H.: Umweltpolitik, VS-Verlag • Feess, E./ Seeliger, A.: Umweltökonomie und Umweltpolitik, Vahlen. • Ranke, U.: Klima und Umweltpolitik, Springer. • Rechkemmer, A.: Globale Nachhaltigkeitspolitik, Nomos. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien
----	---

NMG23.15 Projektmanagement						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.15		180 h	6	3. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Selbststudium	
	Vorlesung: 2 SWS		4 SWS / 60 h		120 h	
	Übung: 2 SWS					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	<i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • kennen die (theoretischen und praktischen) Grundlagen des Projektmanagements; • beherrschen die verschiedenen Phasen des Projektmanagements; • wissen über Projektmanagementkonzepte und -instrumente.					
	<i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • sind in der Lage, die erlernten Methoden und Instrumente des Projektmanagements anzuwenden sowie eigenverantwortlich Projekte zu konzipieren und durchzuführen; • erlernen den Umgang mit ausgewählter Software zur Durchführung von Projekten; • sind befähigt, einfache Projekte in Unternehmen des Gesundheitswesens zu leiten.					
	<i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • können in Rahmen von Gruppenarbeiten die gemeinsame Zusammenarbeit diskursiv (diskutierend, debattierend) und konstruktiv gestalten; • können ihre Projektergebnisse an die verschiedenen Projekt-Stakeholder (z. B. Förderer, Eigentümer) kommunizieren.					
	<i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • kennen und reflektieren ihren eigenen Arbeits- und Lerntypus; • übernehmen Verantwortung für selbständiges Arbeiten • und Planen in Projektzusammenhängen.					

3	Inhalte • Grundlagen des Projektmanagements, wie Projektmanagementkonzepte und -instrumente • Strukturierung und Planung von Projekten • Methoden und Instrumente der Projektplanung, wie Gantt- Diagramme oder Projektstrukturplanung • Steuerung von Projekten und Controlling • Projektabschluss • Projektmanagement im Gesundheitswesen • Verwendung von Software zur Durchführung von Projekten
4	Lehrformen • Plenum • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning- Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Mündliche Prüfung: Dauer 20 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der mündlichen Prüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengang „Gesundheitsökonomie“, „Management nachhaltiger Innovationen im Gesundheitswesen“ Die Kenntnisse und Fähigkeiten des Moduls werden für das Modul NMG23.19 benötigt.
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Personal- und Change Management im Gesundheitswesen

11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Böhlich, S.: Projektmanagement im Gesundheitswesen: Ein praxisorientierter Leitfaden, Springer Gabler. • Meyer, H./ Reher, H.-J.: Projektmanagement. Von der Definition über die Projektplanung zum erfolgreichen Abschluss, Springer. • von Känel, S.: Projekte und Projektmanagement, Springer. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien
----	--

NMG23.16 Informationsmanagement und Digitalisierung im Gesundheitswesen					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.16	180 h	6	4. Sem.	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • kennen die Aufgaben und Ziele des Informationsmanagements und der Digitalisierung in Einrichtungen des Gesundheitswesens; • kennen die wichtigsten Dokumentationssysteme in der Medizin und wissen, in welchen Zusammenhängen diese angewendet werden; • können die grundlegenden Begriffe in der Informationstechnologie unterscheiden, einordnen und bewerten; • kennen die aktuellen Trends der Digitalisierung im Gesundheitswesen und die wesentlichen Anwendungssysteme; • kennen Vorgaben des Datenschutzes und der Datensicherheit; <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • können Grundkonzepte des Informationsmanagements einordnen und die Bedeutung der Information als unternehmerische Ressource erklären; • sind in der Lage, die gesetzlichen Bestimmungen auf das Arbeitsumfeld von Institutionen im Gesundheitswesen anzuwenden; • können angemessen mit den verschiedenen Dokumentationssystemen und den entsprechenden Terminologien umgehen; • können digitale Entwicklungen fördern und fachlich unterstützen. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • können in Rahmen von Gruppenarbeiten die gemeinsame Zusammenarbeit diskursiv (diskutierend, debattierend) und konstruktiv gestalten; • stärken ihre kommunikative Kompetenz beim Präsentieren von Ergebnissen. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • kennen die ethischen, gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen der Digitalisierung und können im Rahmen einer kritischen Reflexion die unterschiedlichen Entwicklungen reflektieren; • begründen ihr berufliches Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen.				
3	Inhalte • Aufgaben und Ziele des Informationsmanagements in Einrichtungen des Gesundheitswesens				

	• Informationsinfrastrukturen • Medizinische Dokumentationssysteme • Datenmanagement und -analyse: Methoden, Konzepte und Technologien • Informationsnutzung und -visualisierung • Geschäftsprozessmanagement in digitalisierten Prozesshierarchien • Elementare Begrifflichkeiten in der Informationstechnologie • Digitale Geschäftsmodelle • Anwendungssysteme im Gesundheitswesen • Analyseorientierte Systeme und Künstliche Intelligenz • Datensicherheit und Datenschutz
4	Lehrformen • Plenum • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengang „Gesundheitsökonomie“
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Personal- und Changemanagement im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Jörg, J.: Digitalisierung in der Medizin: Wie Gesundheits- Apps, Telemedizin, künstliche Intelligenz und Robotik das Gesundheitswesen revolutionieren, Springer. • Matusiewicz, M./ Henningsen, M./ Ehlers J. P. (Hrsg.): Digitale Medizin: Kompendium für Studium und Praxis, MWV. • Puls, M./ Matusiewicz, D. (Hrsg.): Digitale Geschäftsmodelle im Gesundheitswesen: Persönlichkeiten. Zukunftsperspektiven, MWV. • Swoboda, W.: Informationsmanagement im Gesundheitswesen, UTB.

	• Weber, P./ Gabriel, R./ Lux, T./ Menke, K.: Basiswissen Wirtschaftsinformatik, Springer Vieweg. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien
--	---

NMG23.17 Innovationsmanagement					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.17	180 h	6	4. Sem.	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • kennen Grundlagen und Begrifflichkeiten des Innovationsmanagements; • erkennen die Notwendigkeit von Innovationsmanagement für ein Unternehmen; • formulieren Ziele und Methoden des Innovationsmanagements verschiedener Stakeholder im Gesundheitswesen; • kennen Möglichkeiten und Grenzen von Innovationen. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • beherrschen Instrumente und Methoden, um innovations- politische Problemstellungen in Unternehmen des Gesundheitswesens zu lösen; • können aktuelle gesellschaftliche, politische und technologische Dynamiken im Kontext des Gesundheitswesens interpretieren; • sind befähigt, Innovationsprozesse zu analysieren, zu gestalten und zu steuern; • sind imstande, sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf Innovationen im Gesundheitswesen kritisch auseinanderzusetzen; • sind in der Lage, die Relevanz von innovativen Versorgungskonzepten auf Fall- und Organisationsebene für die im Gesundheitswesen Beschäftigten und Patient*innen zu beurteilen. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • können in Rahmen von Gruppenarbeiten die gemeinsame Zusammenarbeit diskursiv (diskutierend, debattierend) und konstruktiv gestalten; • stärken ihre kommunikative Kompetenz beim Präsentieren von Ergebnissen. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • können sich in konkreten Arbeitssituationen im Bereich des Innovationsmanagements professionell entscheiden; • sind in der Lage, gesellschaftliche, politische und • technologische Entwicklungen im Kontext des Gesundheitswesens zu interpretieren und zu reflektieren.				
3	Inhalte • Theoretische Grundlagen des Innovationsmanagements • Innovationstypologien und Innovationsgrad				

	• Staatliche Innovationspolitik • Strategien des Innovationsmanagements für Gesundheitsunternehmen • Innovationspotenziale und Erfolgsfaktoren von Innovationen • Widerstände gegen Innovationen in Gesundheitsunternehmen • Innovationsinitiativen und -controlling • Steuerung von Innovationsprozessen • Promotoren der Innovation • Kooperation und Schnittstellenmanagement • Vermarktung von Innovationen • Innovationskultur und Entrepreneurship
4	Lehrformen • Plenum • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning- Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengänge „Gesundheitsökonomie“, „Management nachhaltiger Innovationen im Gesundheitswesen“
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Nachhaltigkeitsmanagement im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Grinblat, R./ Etterer, D./ Plugmann, P. (Hrsg.): Innovationen im Gesundheitswesen: Rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen und Potentiale, Springer Gabler. • Hauschildt, J./ Salomo, S./ Schultz, C./ Kock, A.: Innovationsmanagement, Vahlen. • Pfannstiel, M. A./ Kassel, K./ Rasche, C. (Hrsg.): Innovationen und Innovationsmanagement im Gesundheitswesen: Technologien, Produkte und Dienstleistungen voranbringen, Springer Gabler.

	• Pfannstiel, M. A./ Da-Cruz, P./ Rasche, C. (Hrsg.): Entrepreneurship im Gesundheitswesen III: Digitalisierung – Innovationen – Gesundheitsversorgung, Springer Gabler. • Vahs, D./ Brem, A.: Innovationsmanagement: Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung, Schäffer-Poeschel. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien
--	---

NMG23.18 Marketing und Beschaffung						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.18		180 h	6	4. Sem.	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Selbststudium	
	Vorlesung: 3 SWS		4 SWS / 60 h		120 h	
	Übung: 1 SWS					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	<i>Wissen und Verstehen</i>					
	Die Studierenden:					
	• kennen die allgemeinen Marketinginstrumente; • kennen die grundlegenden Beschaffungsstrategien; • kennen die Bedeutung der Beschaffung für die Nachhaltigkeitsstrategien von Unternehmen; • verstehen die Wechselwirkung und die Schnittstellen zwischen dem Marketing und einer nachhaltigen Beschaffung.					
	<i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i>					
	Die Studierenden:					
	• kennen den Marketing-Mix und können diesen auf Unternehmen in der Gesundheitswirtschaft in Fallbeispielen anwenden; • können Beschaffungsstrategien vor dem Hintergrund von Nachhaltigkeitsaspekten beurteilen; • sind in der Lage, Beschaffungs- und Logistikkonzepte aus den unterschiedlichen Zielsetzungen der Effizienz, Effektivität und Nachhaltigkeit zu diskutieren und zu beurteilen.					
	<i>Kommunikation und Kooperation</i>					
	Die Studierenden:					
	• können Marketing- und Beschaffungskonzepte entwickeln und diese zielgruppengerecht an die Stakeholder*innen in Unternehmen kommunizieren; sind sich über die Rückkopplungen veränderter Marketing- und Beschaffungskonzepte auf die unterschiedlichen Berufsgruppen in Unternehmen der Gesundheitswirtschaft bewusst.					
	<i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i>					
	Die Studierenden:					
	• setzen sich kritisch mit dem Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeitsmaßnahmen und Marketing auseinander.					
3	Inhalte					
	• Grundlagen des Marketing und der Beschaffung • Bedarfsermittlung in der betrieblichen Beschaffung • Lieferantenmanagement (Make or buy Entscheidungen) • Nachhaltigkeitsstrategien in der Beschaffung • Marketing-Mix • Marketing in der Gesundheitswirtschaft					

	• Marketingimplementierung und Marketingcontrolling • Wechselwirkung Beschaffung und Marketing
4	Lehrformen • Frontalunterricht (Plenum) • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien mit Bezug zu den behandelten Themen auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: Ein Abschluss des Moduls NMG23.01 wird empfohlen.
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengänge „Gesundheitsökonomie“, „Management nachhaltiger Innovationen im Gesundheitswesen“
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Management und Marketing im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Kotler, P./ Armstrong, G./ Harris, L. C./ He, H.: Grundlagen des Marketing, Pearson Studium. • Meffert H./ Burmann, C./ Kirchgeorg, M./ Eisenbeiß, M.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, Springer Gabler. • Werner, J. A./ Kaatz, T./ Schmidt-Rumposch, A. (Hrsg.): Green Hospital: Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung im Krankenhaus, MWV. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG23.19 Projekt						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.19		450 h	15	4. Sem.	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Selbststudium	
	Projektstudium: 2 SWS		2 SWS / 30 h		420 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	<i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: - kennen die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und wissen, welche Methoden sie zur Erfüllung der projektgebundenen Aufgabenstellung bzw. des Projektziels einsetzen müssen; - können auf Basis der vorgegebenen Fragestellung die unterschiedlichen Projektphasen definieren und eine geeignete Projektorganisation entwickeln; - erwerben und vertiefen fachspezifisches Wissen. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: - wenden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf ein studiengangspezifisches Projekt an; - erwerben und vertiefen fachspezifisches Wissen; - erkennen fachübergreifende Zusammenhänge und wenden Wissen und Methoden problem- bzw. zielorientiert an; - sind in der Lage, die wissenschaftliche und gesellschaftliche Relevanz der Ergebnisse zum Erreichen des Projektziels zu analysieren; - sind befähigt, die Ergebnisse adäquat aufzuarbeiten und zu präsentieren. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: - können die gemeinsame Zusammenarbeit konstruktiv und diskursiv gestalten; - stärken ihre Zusammenarbeit mit anderen Akteuren aus dem Studien- bzw. Berufsumfeld; - stärken ihre kommunikative Kompetenz beim Präsentieren von Ergebnissen. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: - begründen ihre Empfehlungen auf Basis von theoretischem und methodischem Fachwissen und sind in der Lage, diese in die Berufspraxis zu transferieren; - reflektieren ihre Empfehlungen kritisch in Bezug auf - gesellschaftliche Erwartungen und Folgen.					
3	Inhalte					
	- Durchführung von Projekten mit starkem Praxisbezug auf Basis des wissenschaftlichen Arbeitens - Strukturierung von damit verbundenen Aufgabenpaketen - Beschaffung und Auswertung wissenschaftlicher Literatur - Erwerb von fachspezifischem Wissen und dessen Vertiefung - Einsatz angemessener Methoden					

	• Verfassen wissenschaftlicher Texte/ Artikel/ Poster • Adäquate Präsentation von Ergebnissen in Form von Vorträgen, Postern und Berichten
4	Lehrformen • Gruppenarbeit bzw. Projektarbeit • Lehrgespräche • Referat
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: Ein Abschluss des Moduls NMG23.15 wird empfohlen.
6	Prüfungsform keine
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Modul schließt ohne Prüfungsleistung ab und ist unbenotet. Die Studienleistung ist zu erbringen. Studienleistung: Projektbericht, Bearbeitungszeit: 6 Wochen Die formalen Voraussetzungen und Kriterien für den Bericht sind dem Leitfaden zum Anfertigen des Projektberichts zu entnehmen.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengänge „Gesundheitsökonomie“, „Management nachhaltiger Innovationen im Gesundheitswesen“
9	Stellenwert der Note für die Endnote unbenotet
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Lehrkraft für besondere Aufgaben (Mathematik/ Statistik)

11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Andler, N.: Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden, Publicis Publishing. • Balzert, H./ Schröder, M./ Schäfer, C.: Wissenschaftliches Arbeiten. Ethik, Inhalt & Form wiss. Arbeiten, Handwerkszeug, Quellen, Projektmanagement, Präsentation, W3L. • Franck, N./ Stary, J.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung, UTB. • In Abhängigkeit von der fachlichen Ausrichtung des Themas wird wissenschaftliche Fachliteratur zur Verfügung gestellt.
----	--

NMG23.20 Finanzierung und Investitionsrechnung						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.20		180 h	6	5. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Selbststudium	
	Vorlesung: 2 SWS		4 SWS / 60 h		120 h	
	Übung: 2 SWS					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	<i>Wissen und Verstehen</i>					
	Die Studierenden:					
	- kennen und verstehen die Grundlagen der Investitionsrechnung und Finanzierung und Wissen über die in diesem Zusammenhang wichtigsten Begrifflichkeiten; - kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Investitionsrechnung und Finanzierung; - verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Methoden; - können die Rolle des Staates und seiner Institutionen im Hinblick auf die Förderung des Gesundheitssektors finanzwirtschaftlich einordnen und Wissen über aktuelle Herausforderungen und Ansatzpunkte der Bewältigung.					
	<i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i>					
	Die Studierenden:					
	- sind in der Lage, Theorien und Methoden aus den Bereichen Investitionsrechnung und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert einzusetzen; - sind befähigt, verschiedene Formen der unternehmerischen Innen- und Außenfinanzierung im Hinblick auf die unternehmerischen Ziele zu bewerten; - erlangen die Fähigkeit, Finanzplanungen durchzuführen und Investitionsrechnungen nach unterschiedlichen Verfahren zu erstellen und gezielt einzusetzen.					
	<i>Kommunikation und Kooperation</i>					
	- Die Studierenden: sind in der Lage, Entscheidungen und Empfehlungen theoretisch und methodisch fundiert zu begründen; - stärken ihr teamorientiertes Arbeiten im Rahmen von Gruppenarbeiten; - festigen ihre kommunikative Kompetenz anhand von Diskussionen und beim Präsentieren von Ergebnissen.					
	<i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i>					
	Die Studierenden:					
	begründen ihre Empfehlungen auf Basis von theoretischem und methodischem Fachwissen und sind in der Lage, diese in die Berufspraxis zu transferieren.					
3	Inhalte					
	- Einführung in die Investitionstheorie - Grundlagen der Investitionsrechnung und -planung - Grundlagen der Finanzierung und Finanzplanung - Finanzierungsformen					

	• Außen- und Innenfinanzierung • Rolle des Staates und seiner Institutionen im Hinblick auf die Förderung des Gesundheitssektors
4	Lehrformen • Plenum • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning- Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: Ein Abschluss des Moduls NMG23.01 wird empfohlen.
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengänge „Gesundheitsökonomie“, „Management nachhaltiger Innovationen im Gesundheitswesen“
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Finanz- und Rechnungswesen im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Becker, H. P./ Peppmeier, A.: Investition und Finanzierung: Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, Springer Gabler. • Pape, U.: Grundlagen der Finanzierung und Investition. Mit Fallbeispielen und Übungen, De Gruyter Oldenbourg. • Wöltje, J.: Investition und Finanzierung. Grundlagen, Verfahren, Übungsaufgaben und Lösungen, Haufe. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG23.21 Entrepreneurship und Businessplanung						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.21		180 h	6	5. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Selbststudium	
	Vorlesung: 3 SWS		4 SWS / 60 h		120 h	
	Übung: 1 SWS					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	<i>Wissen und Verstehen</i>					
	Die Studierenden:					
	• wissen um die Voraussetzungen unternehmerischen Handelns • kennen die Erfolgsfaktoren unternehmerischen Handelns; • sind mit den Rahmenbedingungen des unternehmerischen Handelns vertraut, z. B. gesetzliche Vorgaben und Rechtsformwahl; • besitzen einen Überblick über unterschiedliche Gründungsformen; • besitzen Kenntnisse über die Inhalte und die Erstellung eines Businessplans.					
	<i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i>					
	Die Studierenden:					
	• sind in der Lage, die Voraussetzungen unternehmerischen Handelns bei Entscheidungen der Unternehmensgründung und -leitung zu berücksichtigen; • beziehen Rahmenbedingungen des Handelns bei Entscheidungen angemessen mit ein; • sind dazu befähigt, einen Businessplan zu erstellen und können die erworbenen Kenntnisse reflektiert auf eigene Ideen anwenden.					
	<i>Kommunikation und Kooperation</i>					
	Die Studierenden:					
	• sind in der Lage, Entscheidung und Empfehlungen theoretisch und methodisch fundiert zu begründen; • stärken ihre kommunikative Kompetenz beim Präsentieren von Ergebnissen; stärken ihre Zusammenarbeit mit anderen Akteuren aus dem Studien- bzw. Berufsumfeld.					
	<i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i>					
	Die Studierenden:					
	• sind in der Lage, ihr berufliches Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen zu begründen.					
3	Inhalte					
	• Voraussetzungen für ein erfolgreiches unternehmerisches Handeln im Gesundheitswesen • Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln • Individuelle und organisatorische Ziele • Gründungstypen und Geschäftsmodelle • Module eines Businessplans, wie Geschäftsmodell, Adressatenkreis, Finanzplanung und Infrastruktur					

4	Lehrformen • Plenum • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning- Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengänge „Gesundheitsökonomie“, „Management nachhaltiger Innovationen im Gesundheitswesen“
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Management und Marketing im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen/ Literaturempfehlungen <i>Literaturempfehlungen</i> • Kailer, N./ Weiß, G.: Gründungsmanagement kompakt: Von der Idee zum Businessplan, Linde Verlag. • Pfannstiel, M. A./ Da-Cruz, P./ Rasche, C.: Entrepreneurship im Gesundheitswesen I: Unternehmensgründung - Geschäftsideen – Wertschöpfung, Springer Gabler. • Pfannstiel, M. A./ Da-Cruz, P./ Rasche, C.: Entrepreneurship im Gesundheitswesen II: Geschäftsmodelle – Prozesse – Funktionen, Springer Gabler. • Pott, O./ Pott, A.: Entrepreneurship: Unternehmensgründung, Businessplan und Finanzierung, Rechtsformen und gewerblicher Rechtsschutz, Springer Gabler. • Wöltje, J.: Finanzierung für Start-ups und junge Unternehmen: Businessplan, Preiskalkulation, Finanzierungsmöglichkeiten, Haufe-Lexware. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG23.22 Angewandte Unternehmensführung					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.22	180 h	6	5. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • lernen im Rahmen einer Unternehmenssimulation die Komplexität von Entscheidungen in einer Einrichtung des Gesundheitswesens und die damit verbundenen Herausforderungen kennen; • verstehen, welche Akteur*innen für die Einrichtung ausschlaggebend sind, welche Funktionen sie ausüben und welche Rolle sie einnehmen; • sind in der Lage, sich mit verschiedenen unternehmerischen Perspektiven auseinanderzusetzen; • erkennen die Bedeutung der Koordination und Kooperation verschiedener Geschäftsbereiche; • kennen die gesetzlichen Rahmenbedingungen in der Rechnungslegung und der Finanzierung. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • üben die ihnen jeweils zugeteilte Funktion innerhalb des Unternehmens aus und nehmen bestimmte Rollen in der Leitung einer Einrichtung des Gesundheitswesens wahr; • sind in der Lage, ihr im Studienverlauf erworbenes Fachwissen zur Unternehmenssteuerung im operativen Bereich auf Unternehmen der Gesundheitswirtschaft anzuwenden; • sind befähigt, unter Berücksichtigung theoretischer Modelle eine Strukturierung der Entwicklungen und Probleme des Gesundheitswesens vorzunehmen; • sind imstande, Entscheidungen zur Führung von Unternehmen und deren Mitarbeitenden zu treffen und umzusetzen. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • stärken ihre Zusammenarbeit mit anderen Akteur*innen aus dem Studien- bzw. Berufsumfeld; • trainieren die Koordination verschiedener Interessensgruppen; • stärken ihre kommunikative Kompetenz im Rahmen von Gruppenarbeiten und beim Präsentieren von Ergebnissen; • sind in der Lage, Entscheidung und Empfehlungen theoretisch und methodisch fundiert zu begründen. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • sind in der Lage, ihr Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen zu begründen und auf Unternehmen der Gesundheitswirtschaft anzuwenden; • besitzen Kenntnis über die Rahmenbedingungen beruflichen Handelns; sind imstande,				

	ihr berufliches Handeln kritisch im Hinblick auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen zu reflektieren.
3	Inhalte • Situationsanalysen • Entwicklungsprognosen • Soll-Ist-Vergleiche • Ziel-, Strategie- und Maßnahmenplanung • Ergebnisbetrachtung und -bewertung
4	Lehrformen • Cloudbasiertes Planspiel und Arbeiten in Kleingruppen • Besprechung der Inhalte und ergänzende Lehrveranstaltung innerhalb des Plenums • Bereitstellung von entsprechenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: Ein Abschluss der Module NMG23.01, NMG23.05, NMG23.11, NMG23.12 und NMG23.13. wird empfohlen.
6	Prüfungsform Mündliche Prüfung: Dauer 20 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der mündlichen Prüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengang „Gesundheitsökonomie“
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Management und Marketing im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Busse, R./ Schreyögg, J./ Stargardt, T.: Management im Gesundheitswesen: Das Lehrbuch für Studium und Praxis, Springer. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien, inkl. des Teilnehmerhandbuchs für das Planspiel

NMG23.23 Nachhaltigkeitsrecht						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.23		180 h	6	5. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Selbststudium	
	Vorlesung: 4 SWS		4 SWS / 60 h		120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	<i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • können die vertrags- und privatrechtlichen Grundlagen der juristischen Arbeit nachvollziehen; • sind in der Lage, die unterschiedlichen rechtlichen Grundlagen voneinander abzugrenzen; • sind befähigt, juristische Informationen einzuordnen und zu systematisieren.					
	<i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • können Fragestellungen des Umwelt-, Energie- und Ressourcenschutzrechts analysieren und lösungsorientiert bearbeiten; • sind in der Lage, notwendige rechtliche Maßnahmen abzuleiten.					
	<i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • sind imstande, Akteur*innen im Umfeld des Rechts einzuschätzen und entsprechende Kommunikationsprozesse einzuleiten; • können Arbeitsergebnisse gemeinsam erarbeiten und die getroffenen Entscheidungen und Arbeitsergebnisse vertreten; • stärken ihre kommunikative Kompetenz beim Präsentieren von Lösungsansätzen.					
	<i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • können sich mit den entsprechenden Rechtsspezialisten lösungsorientiert über die rechtlichen Probleme austauschen und einer sachgerechten Lösung adäquat mitwirken; • können ihr Handeln kritisch im Hinblick auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen reflektieren; • begründen das eigene berufliche Handeln mit ihrem • erworbenen Fachwissen sowie verantwortungsethisch.					
3	Inhalte • Grundlagen des Privatrechts (insbesondere Vertragsrecht) • Grundlagen des Energierechts • Öffentliches Wirtschafts- und Regulierungsrecht, insbesondere Energiewirtschaftsrecht • Ressourcenschutzrecht					
4	Lehrformen • Plenum • Bereitstellung von Vorlesungsmaterialien und ergänzenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung					

5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) /
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Nachhaltigkeitsmanagement im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Baum, H.-G./ Albrecht, T./ Raffler, D.: Umwelt- und Ressourcenschutz als Unternehmensziel: Steigerung des Unternehmenswerts durch Ressourcenmanagement, Deutscher Universitätsverlag. • Pritzsche, K. U./ Vacha, V.: Energierecht, C.H.Beck. • Richter, T. S. (2013). Vertragsrecht: die Grundlagen des Wirtschaftsrechts. Vahlen. • Schlacke, S.: Umweltrecht, Nomos. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG23.24 Grundlagen des Sozial- und Versorgungsrechts						
Kennnummer NMG23.24		Workload 180 h	Credits 6	Studien- semester 5. Sem.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung: 4 SWS		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • kennen die verfassungsrechtlichen Grundprinzipien des deutschen Staates, der Staatsorganisation nach dem Grundgesetz, der Gerichtsorganisation der BRD und der wesentlichen Strukturen der EU; • können die Grundprinzipien der sozialen Sicherung und die Organisation des deutschen Gesundheitssystems inkl. seiner Finanzierung darstellen und Bezüge zur Entwicklung des Gesundheitssystems aufzeigen; • besitzen Grundkenntnisse zu wichtigen Begriffen und Gesetzen sowie den rechtlichen Strukturen und Institutionen in der BRD; • können die Rechtsgebiete voneinander abgrenzen und kennen die Zusammenhänge, rechtlichen Strukturen und Institutionen. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • sind in der Lage, Gesetzestexte o. Ä. sowie deren Begründungen zu recherchieren und anzuwenden; • sind befähigt, ihr Wissen reflektiert auf die erlernten Rechtsgebiete zu übertragen; • können die behandelten Rechtsgebiete systematisieren, differenzieren und Zusammenhänge aufzeigen; • sind mit den jeweiligen Verfahrensabläufen vertraut und in der Lage, Rechtsschutzmöglichkeiten und Verfahrenstechniken in den behandelten Rechtsgebieten einzuschätzen. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • sind in der Lage, sich sprachlich präzise (fachspezifisch) auszudrücken und logisch zu argumentieren; • festigen ihre kommunikativen Kompetenzen beim Präsentieren von Falllösungen. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • können sich mit den entsprechenden Expert*innen und Entscheidungsträger*innen lösungsorientiert über rechtlich relevante Aussagen austauschen und diese kritisch hinterfragen; • sind befähigt, eigene fachliche Grenzen zu benennen und an weitere Stellen zu verweisen; • können in gesellschaftsrechtlichen Krisensituationen Entscheidungsstrukturen mit sozialer Kompetenz erarbeiten; • sind befähigt, gesellschaftliche Auswirkungen beruflicher					

	Entscheidungen abzuwägen und somit ihre Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement zu vertiefen.
3	Inhalte - Grundlagen des Verfassungsrechts, wie Grundprinzipien des deutschen Staates, Inhalt und Aufbau des Grundgesetzes - Grundlagen des Zivilrechts, wie Grundzüge des Vertragsrechts, vertragliche und deliktische Haftung - Grundlagen des Betreuungsrechts, inkl. Psychisch- Kranken-Gesetz, Familienrecht und freiheitsentziehende Maßnahmen - Grundlagen des Strafrechts, d. h. materielles und prozessuales Strafrecht, Besonderheiten des Jugendstrafrechts, ausgesuchte Straftatbestände - Grundlagen des Verwaltungsrechts unter Berücksichtigung des Sozialverwaltungsrechts und des Sozialrechts - Systematik und Grundsätze in den einschlägigen Rechtsgebieten und häufig anwendbare Ermächtigungs- und Anspruchsgrundlagen - Grundkenntnisse der europarechtlichen Bezüge im Zusammenhang mit Richtlinien, Verordnungen und sonstigen Beschlüssen der Europäischen Kommission
4	Lehrformen - Plenum - Bereitstellung von Vorlesungsmaterialien und ergänzenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Klausur: Dauer 90 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) /
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Personal- und Change Management im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i>

	• Bürgerliches Gesetzbuch • Großkopf, V./ Klein, H.: Recht in Medizin und Pflege, Spitta. • Schmidt, R.: Allgemeines Verwaltungsrecht: Grundlagen des Verwaltungsverfahrens; Staatshaftungsrecht, Schmidt, Rolf. • Sozialgesetzbuch • Strafgesetzbuch • Waltermann, R./ Schmidt, B./ Chandna-Hoppe, K.: Sozialrecht, Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien
--	--

NMG23.25 Praxissemester/ Auslandssemester					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.25	900 h	30	6. Sem.	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit		Selbststudium	
	Abhängig von der gewählten Praxisform Praxisbegleitung	0,8 SWS / 12 h			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden besitzen 2 Auswahloptionen: • Praxissemester Das Praxissemester wird durch eine Praxisbegleitung (Kontaktzeit) mit 12 Stunden (0,8 SWS) betreut und umfasst 20 Wochen zusammenhängende Praxiszeit. Der Praxiseinsatz kann auch im Ausland absolviert werden. • Auslandssemester Die Kontaktzeit im Ausland ist abhängig von den jeweils gewählten Modulen an der ausländischen Hochschule. Das Selbststudium im Rahmen der gewählten Module ist abhängig von den Vorgaben der jeweiligen Hochschule im Ausland. <u>Praxissemester</u> Die Lernziele des Praxissemesters ergeben sich aus den Tätigkeiten und dem Geschäftsumfeld der Unternehmen, Organisationen oder Institutionen. Zwischen diesen und der Hochschule sind bezüglich der Inhalte und Ziele Abstimmungen erforderlich, um eine fachliche Anknüpfung an das Studium zu gewährleisten. Nach Beendigung sind die im Praxissemester gemachten Erfahrungen in einem schriftlichen Bericht nach definierten Kriterien zuvor von Studierenden und Betreuenden zusammenzufassen. Das Praxissemester kann auch im Ausland durchgeführt werden. <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • lernen einen dem Studiengang entsprechenden Funktionsbereich bzw. mehrere Funktionsbereiche eines Unternehmens, einer Organisation oder Institution kennen und verstehen die damit verbundenen Aufgaben und Abläufe. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • sind in der Lage, die in den bisherigen Studiensemestern erworbenen Kenntnisse und Methoden anzuwenden; • können Zusammenhänge zwischen gesundheitsrelevanten, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten aufzeigen; • sind befähigt, die im Praxissemester gemachten Erfahrungen in einem schriftlichen Bericht darzulegen. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden:				

- können ihr im Studium erworbenes Wissen auf praxisrelevante Problemstellungen anwenden sowie adäquate fachliche Informationen gegenüber Laien und Expert*innen abgeben.

Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität

Die Studierenden:

- sind in der Lage, gesellschaftliche Auswirkungen beruflicher Entscheidungen abzuwägen und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Auslandssemester

Das Auslandssemester an einer fremdsprachigen Hochschule kann anstelle des Praxissemesters durchgeführt werden. Die Studierenden vertiefen die theoretischen und praktischen Kenntnisse und belegen in ausgewählten Fächern Lehrveranstaltungen, die sie durch eine Prüfung abschließen. Die Auswahl der zu besuchenden Lehrveranstaltungen wird durch den Studierenden mit dem betreuenden Dozenten und gemeinsam im Austausch mit dem International Office, hinsichtlich Anknüpfungspunkte für ein gesundheits- ökonomisches Studium und einer späteren Anerkennung der Prüfungsleistungen, vor dem Auslandseinsatz abgestimmt.

Vor Antritt des Auslandsstudiensemesters werden Erwartungen des Studierenden und des Betreuers schriftlich fixiert. Nach Rückkehr wird der Abschlussbericht nach folgenden Kriterien bewertet: Abgleich von Erwartungen und tatsächlich gemachten Erfahrungen; Stichhaltigkeit der gemachten Erfahrungen für das eigene Studium; aktives Lernen; Strukturierung der gemachten Erfahrungen in einem Anwendungskontext; effektive Problemlösungskompetenz in ungewohntem Umfeld.

Wissen und Verstehen

Die Studierenden:

- vertiefen ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse und können diese in den zu erbringenden Prüfungen an einer fremdsprachigen Hochschule darlegen;
- verbessern ihre Sprachkenntnisse.

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen

Die Studierenden:

- sind in der Lage, die in den bisherigen Studiensemestern erworbenen Kenntnisse und Methoden in den ausgewählten Fächern bzw. Modulen an einer fremdsprachigen Hochschule anzuwenden;
- sind befähigt, in der jeweiligen Fremdsprache entsprechend zu kommunizieren;
- können sich in einem interkulturellen, wissenschaftlichen Umfeld mit anderen Experten*innen austauschen;
- sind in der Lage, die im Auslandssemester gemachten Erfahrungen in einem schriftlichen Bericht darzulegen.

Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden:

- können ihr im Studium erworbenes Wissen auf praxisrelevante Problemstellungen anwenden und adäquate fachliche Informationen gegenüber Laien und Expert*innen in der deutschen Sprache sowie in der jeweiligen Fremdsprache abgeben;
- sind in der Lage, sich in einem interkulturellen, wissenschaftlichen Umfeld mit anderen Experten*innen austauschen.

Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität

Die Studierenden:

	sind in der Lage, gesellschaftliche Auswirkungen beruflicher Entscheidungen abzuwägen und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.
3	Inhalte - Abhängig von der gewählten Praxisform - Abhängig von den Tätigkeiten und dem Geschäftsumfeld der Unternehmen, Organisationen oder Institutionen im Rahmen des Praxissemesters, wobei eine fachliche Anknüpfung an das Studium zu gewährleisten ist. - Abhängig davon, wo und wie das Auslandssemester verbracht wird, wobei auch hier eine fachliche Anknüpfung an das Studium zu gewährleisten ist.
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Präsentationsübungen, Fallarbeit
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Nachweis von mind. 90 CP Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Studienleistung
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Praxissemester: 20 Wochen Praxiseinsatz (zusammenhängend, in Vollzeit) und ein schriftlicher Reflexionsbericht (Umfang: 15 Seiten). Auslandsstudiensemester: Erfolgreich erbrachte Prüfungsleistungen im Umfang von 15 ECTS und ein schriftlicher Bericht (Umfang: 15 Seiten). Bewertung wird durch die*den Betreuer*in vorgenommen. Die formalen Voraussetzungen und Kriterien für den Bericht sind dem Leitfaden für das Modul zu entnehmen.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) /
9	Stellenwert der Note für die Endnote <i>unbenotet</i>
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Nachhaltigkeitsmanagement im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> Abhängig von der gewählten Praxisform

NMG23.26 Kommunikation, Moderation und Arbeitstechniken					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.26	180 h	6	7. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • wissen über theoretische Grundlagen von Moderations-, Arbeits- und Kommunikationstechniken; • wissen über die Bedeutung und Herausforderungen der Kommunikation und Moderation; • besitzen Kenntnisse eines Werkzeugkastens mit Tools für Kommunikation und Zusammenarbeit. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • können verschiedene Arbeitstechniken exemplarisch anwenden und diese in ihre persönlichen Lern- und Arbeitsstile integrieren; • können Instrumente zur Kommunikation und Konfliktlösung sinnvoll einsetzen und deren Anwendung kritisch reflektieren; • können Techniken und Methoden der Moderation sicher und adressatengerecht implementieren; • sind befähigt zur Leitung und Moderation von Besprechungen sowie zur Lösung von Konflikten. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • können Konflikte erkennen und mit passenden Methoden der Kommunikationsgestaltung Problemlösungen herbeiführen; können in Konfliktsituationen Argumentations- und Deeskalationstechniken sowie Argumentationslinien aufbauen; • können in Rahmen von Gruppenarbeiten die gemeinsame Zusammenarbeit diskursiv (diskutierend, debattierend) und konstruktiv gestalten; • stärken ihre Zusammenarbeit mit anderen Akteuren aus dem Studien- bzw. Berufsumfeld; • stärken ihre kommunikative Kompetenz beim Präsentieren von Ergebnissen. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • kennen die Anforderungen an Interaktionen mit verschiedenen Stakeholdern und können diese im beruflichen Kontext reflektieren und in ihrem Handeln berücksichtigen.				
3	Inhalte • Theoretische Grundlagen der Kommunikation • Erfolgsfaktoren der Kommunikation • Kommunikationsmodelle und Grundlagen der Informationsverarbeitung • Kommunikations- und Arbeitstechniken				

	• Techniken der (Zusammen-) Arbeit (z. B. Team- und Projektarbeit, Führung, Gruppenentscheidungen, Motivation, Selbstmanagement, Mitarbeitergespräche, Konfliktmanagement, Zeitmanagement u. a.) • Interaktion mit Stakeholdern • Kommunikation als Konfliktmanagementstrategie • Theoretische Grundlagen der Moderation • Moderation von Gruppen bzw. Teams • Moderationstechniken und -konzepte
4	Lehrformen • Plenum • Übungsgruppen (Einzelarbeit und Gruppenarbeit) • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning- Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Mündliche Prüfung: Dauer 20 Minuten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der mündlichen Prüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengänge „Gesundheitsökonomie“, „Management nachhaltiger Innovationen im Gesundheitswesen“
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Lehrkraft für besondere Aufgaben (Angewandte und quantitative Betriebswirtschaftslehre)
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Glasl, F.: Konfliktmanagement: Ein Handbuch für Führung, Beratung und Mediation, Freies Geistesleben. • Schulz von Thun, F.: Miteinander reden, Band 3: Das "Innere Team" und situationsgerechte Kommunikation, Rowohlt. • Seifert, J. W.: Visualisieren, Präsentieren, Moderieren. Der Klassiker, GABAL. • von Kanitz, A./ Scharlau, C.: Gesprächstechniken, Haufe. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG23.27 Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethodik					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NMG23.27	180 h	6	7. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • können die Forschungsweise der Gesundheitswissenschaften darstellen und davon die Forschungsweisen anderer Disziplinen ableiten; • kennen die Eigenschaften von qualitativen und quantitativen Verfahren und können Unterschiede benennen • können je nach spezifischen Forschungsdesign Methoden zur Datengewinnung und -auswertung benennen • werden befähigt, eine eigenständige wissenschaftliche Thematik zu entwickeln und zu bearbeiten <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • lernen die rechtlichen Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten kennen können ein Thema fachlich eingrenzen und die entsprechende Studienlage dazu kritisch reflektieren • können wissenschaftlich schreiben und zitieren; <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • sind in der Lage, wissenschaftlich zu diskutieren und konstruktiv Feedback zu geben; • können Forschungsfragen im Kontext gesundheitsbezogener Zusammenhänge begründen und verständlich präsentieren; analysieren Forschungsergebnisse kritisch. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • sind in der Lage, einen Forschungsbedarf zu identifizieren und eine professionsgebundene und forschungsleitende Fragestellung zu entwickeln; • interpretieren die Ergebnisse im Hinblick auf die Forschungsfrage und ordnen sie in Entscheidungsprozesse im Kontext von Gesundheit ein • können selbstständig und wissenschaftlich formulieren.				
3	Inhalte • Vertiefende Strategien und Techniken der Literatur- und Quellenrecherche sowie deren Beschaffung • Entwicklung von Suchstrategien inklusive Formulierung von Ein- und Ausschlusskriterien				

	• Planung und Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten • Reflexion wissenschaftlicher Redlichkeit (Transparenz, Plagiat, Fälschung, etc.) • Schriftliche sowie mündliche Aufbereitung und • Präsentation von Ergebnissen
4	Lehrformen • Vorlesung, seminaristische Gruppenarbeit mit Kurzreferaten
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: / Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Schriftliche Hausarbeit: Umfang 15 Seiten; Bearbeitungszeit 6 Wochen
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der schriftlichen Hausarbeit
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengänge „Gesundheitsökonomie“
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Lehrkraft für besondere Aufgaben (Angewandte und quantitative Betriebswirtschaftslehre) Lehrkraft für besondere Aufgaben (Mathematik/ Statistik)
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Kornmeier M.: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation, UTB. • Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, Vahlen. • Töpfer, A.: Erfolgreich forschen: Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden. Springer. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

NMG23.28 Bachelorthesis und Kolloquium					
Kennnummer NMG23.28		Workload 450 h	Credits 15 CP (12 CP Thesis und 3 CP Kolloquium)	Studien- semester 7. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich
Dauer 1 Semester					
1	Lehrveranstaltungen Eigenständige Arbeit mit individueller Betreuung durch Referent*in und Korreferent*in und mündliche Prüfung.		Kontaktzeit		Selbststudium
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <u>Bachelorarbeit</u> <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • sind in der Lage, ihr Fachwissen bezüglich der Herangehensweise an eine wissenschaftliche Arbeit darzustellen; • können nachweisen, dass sie eigenständig theoretische und/ oder anwendungsorientierte Fragestellungen mit Bezug zu ihrem Studiengang bearbeiten können; • kennen geeignete Forschungsmethoden zur Beantwortung ihrer Forschungsfrage und können die getroffene Auswahl wissenschaftlich begründen. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • sind in der Lage, den Untersuchungsgegenstand im Hinblick auf die zentrale Fragestellung und die Forschungsmethodik einzugrenzen und eine entsprechende Forschungsfrage zu formulieren; • können die wissenschaftlichen Arbeitsmethoden gezielt anwenden; • weisen nach, dass sie innerhalb einer vorgegebenen Frist ihre Forschungsfrage selbstständig und adäquat beantworten können; • sind befähigt, geeignete Literatur zu recherchieren und bezüglich der ausgewählten Fragestellung zu sondieren; • sind in der Lage, erforderliche Abläufe und Tätigkeiten zur Beantwortung der Forschungsfrage zu strukturieren, fortlaufend zu kontrollieren und gegebenenfalls anzupassen; • können den Ausgangspunkt ihrer Bearbeitung, die gewählte Vorgehensweise und die gewonnenen Erkenntnisse im Sinne einer wissenschaftlichen Veröffentlichung dokumentieren; • sind in der Lage, die Plausibilität ihrer Ergebnisse zu beurteilen. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • können geeignete Methoden und Werkzeuge zur Beantwortung der Forschungsfrage auswählen, bewerten und anwenden;				

	• begründen ihre Handlungsempfehlungen auf der Grundlage ihrer gewonnenen Erkenntnisse und unter Berücksichtigung des erforderlichen Fachwissens. <u>Kolloquium</u> <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden: • sind in der Lage, im Rahmen des Kolloquiums ihr Fachwissen dazulegen; • können ihre Untersuchungen in einen Kontext zur praktischen Anwendung stellen; • präsentieren ihre Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert. <i>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</i> Die Studierenden: • können die Ergebnisse ihrer Bachelorarbeit sowie fachliche Zusammenhänge und außerfachliche Bezüge mündlich ausführen und begründen; • sind in der Lage, die Ergebnisse im Hinblick auf die Bedeutung in der Praxis einzuschätzen und abzuwägen, inwiefern durch Annahmen und Vereinfachungen die Aussagefähigkeit von Ergebnissen beeinflusst wird; • können ihre gewählte Vorgehensweise begründen; • sind befähigt, Fragen hinsichtlich ihrer Arbeit adäquat zu beantworten. <i>Kommunikation und Kooperation</i> Die Studierenden: • können ihre Fragestellungen, ihre Vorgehensweise und ihre Ergebnisse argumentativ gegenüber wissenschaftlichem Fachpublikum und Laien vertreten; • sind in der Lage, die Chancen und Grenzen der Forschungsarbeit in einem fachlichen Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren. <i>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität</i> Die Studierenden: • sind in der Lage, die Chancen und Grenzen ihrer Forschungsarbeit in einem fachlichen Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren.
3	Inhalte <u>Bachelorarbeit</u> • Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung • Erstellung eines Konzepts zur Bearbeitung der Fragestellung und Ableitung eines Forschungsdesigns • Durchführung des Forschungsprozesses • Aufbereitung und Interpretation der Ergebnisse • Reflexion des methodischen Vorgehens • Entwicklung von Handlungsempfehlungen <u>Kolloquium</u> • Der Inhalt des Kolloquiums ist bedingt durch das Thema der Bachelorarbeit; • Präsentation bzw. Verteidigung der Bachelorarbeit im Rahmen eines Vortrages; • mündliche Prüfung bzw. Diskussion zu den Inhalten und dem Vorgehen.

4	Lehrformen • Selbststudium • Inanspruchnahme von Beratung • Präsentation und Diskussion
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Voraussetzung für Anmeldung der Bachelorarbeit: 177 CP Voraussetzung für Anmeldung zur mündlichen Prüfung: Bestehen der Bachelorarbeit Inhaltlich: /
6	Prüfungsform Bachelorarbeit und Kolloquium
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Bachelorarbeit • Umfang: Mind. 40 DIN-A4-Seiten und max. 55 DIN-A4- Seiten • Bearbeitungszeit: 12 Wochen Bestehen der mündlichen Prüfung • Dauer: 45 Minuten • Bewertung durch Referent *in und Korreferent*in.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) /
9	Stellenwert der Note für die Endnote 15/165
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Professur für Nachhaltigkeitsmanagement im Gesundheitswesen
11	Sonstige Informationen <i>Literaturempfehlungen</i> • Abhängig vom gewählten Thema • Karmasin, M./ Ribing, R.: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Facharbeit/VWA, Seminararbeiten, Bachelor-, Master-, Magister- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen, UTB. • Töpfer, A.: Erfolgreich Forschen. Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden, Springer.